

Ludwig/Gaál: Start für Generalsanierung des ältesten VHS-Gebäudes in Ottakring

Erster Standort des großen „Sanierungs- und Investitionsprogramms Wiener Volkshochschulen 2030“ wird realisiert – 27 Standorte werden saniert

Wien, 07.04.2022 Als größte Erwachsenenbildungseinrichtung im deutschsprachigen Raum bieten die Wiener Volkshochschulen Bildungsmöglichkeiten, die Menschen darin unterstützen, ihre Situation aus eigener Kraft zu verbessern. Mit der VHS Ottakring am Ludo-Hartmann-Platz – der VHS, die sich im ältesten Volkshochschulgebäude Wiens befindet – startet jetzt das große VHS-Sanierungsprogramm.

Erster Standort von insgesamt 27 wird saniert – Neue Terrasse für die VHS Ottakring

Das historische Gebäude in Ottakring am Ludo-Hartmann-Platz ist eines der größten und bedeutendsten, jedenfalls aber das älteste Volkshochschul-Gebäude Wiens. Das teilweise denkmalgeschützte Haus wurde 1904/1905 von Franz Ritter von Neumann als Volkshochschule entworfen.

Neben einer barrierefreien Erschließung inklusive Errichtung einer neuen Aufzugsanlage wird der bauliche Brandschutz im gesamten Gebäude auf den neuesten Stand gebracht. Dem Innenausbau mit einer teilweisen Neuorganisation der Räumlichkeiten folgt eine komplette Modernisierung der Haustechnik inklusive Bühnen- und Lichttechnik, Akustik sowie Digitalisierung. Und: Durch einen Dachgeschoßausbau wird ein zusätzlicher Veranstaltungssaal – die „Wolke 16“ – gewonnen.

Teile der bestehenden Dachfläche und des Dachausbaus werden begrünt. Die künftige Beschattung soll eine Grünfassade mit Rankgerüst liefern.

Die Fertigstellung ist für Anfang 2024 geplant.

„Bildung ist der Schlüssel, um neue Wege zu gehen und die eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Die Volksbildungsbewegung hatte immer den Anspruch, Menschen das Werkzeug in die Hand zu geben, um ihre Situation aus eigener Kraft zu verbessern. Die Wiener Volkshochschulen leisten hier einen entscheidenden Beitrag zur Chancengleichheit. Umso erfreulicher ist es, dass die Gebäude, in denen die Volkshochschulen beheimatet sind, saniert und an aktuelle Anforderungen angepasst werden“, so Bürgermeister Michael Ludwig.

„Die Wiener Volkshochschulen sind als Bildungseinrichtungen für alle Wienerinnen und Wiener da. Es sind besondere Orte, die die Menschen vernetzen und ihnen neue Möglichkeiten eröffnen. Gerade auch für Frauen bieten sie viele Angebote, die Frauen und Mädchen stärken. Ich freue mich sehr, dass zahlreiche Standorte behutsam saniert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden. Am Ludo-Hartmann-Platz bleibt die denkmalgeschützte Fassade erhalten, ein neuer Veranstaltungssaal mit Terrasse lädt künftig zum Verweilen ein“, so Vizebürgermeisterin und Frauen- und Wohnbaustadträtin Kathrin Gaál.

"Jeder Euro, der in die Bildung investiert wird, kommt um ein Vielfaches zurück und steigert damit die Chancengleichheit in der Gesellschaft – bei Kindern ebenso wie bei Erwachsenen auf ihrem zweiten Bildungsweg. Die Volkshochschule am Ludo-Hartmann-Platz ist ein Herzstück der Bildung in unserem Bezirk. Durch die Sanierung bekommen die Ottakringerinnen und Ottakringer ‚ihre‘ VHS am künftigen Arik-Brauer-Park mit neuem Gesicht zurück“, so Ottakrings Bezirksvorsteher Franz Prokop.

„Die Standorte der Wiener Volkshochschulen sind Teil der gesellschaftspolitischen Infrastruktur der Bezirke und ein Ort des sozialen Miteinanders für viele Menschen. Mit dem Investitionspaket stellt die Stadt Wien sicher, dass die Häuser der Volksbildung am Puls der Zeit sind und die VHS weiterhin eine echte Bildungsnahversorgerin bleibt“, erklären Herbert Schweiger, Geschäftsführer der Wiener Volkshochschulen und Christian Deutsch, Aufsichtsratsvorsitzender der Wiener Volkshochschulen GmbH.

„Die Steuerung des Programms sowie die Umsetzung und das Management der einzelnen Bauprojekte erfolgt durch das Bau- und Gebäudemanagement der Stadt Wien“, so Klaus Zimmel, Leiter des Bau- und Gebäudemanagements der Stadt Wien.

Sanierungs- und Investitionsprogramm Wiener Volkshochschulen 2030

Das „Sanierungs- und Investitionsprogramm Wiener Volkshochschulen 2030“ wurde vom Gemeinderat mit einem Investitionsvolumen von 75 Millionen Euro beschlossen.

Insgesamt werden 27 Standorte saniert. Im Rahmen von Generalinstandsetzungen beziehungsweise umfassenden Sanierungen werden die ausgewählten Volksbildungsstandorte bestmöglich an den Stand der Technik herangeführt. Schwerpunkte sind die Sanierung der Bau- und Haustechnik, Maßnahmen zur Barrierefreiheit und die Ertüchtigung des baulichen Brandschutzes.

VHS Ottakring bietet Bildung für alle

Die VHS Ottakring bietet besondere Schwerpunkte im Bereich der Bildungsarbeit mit Migrant*innen und mit Jugendlichen, sowie umfassende Angebote in den Bereichen Sprachen (vor allem Deutsch als Zweitsprache und Erstsprachen) sowie Bildungsabschlüsse.

Ebenfalls in der VHS Ottakring verortet ist das JUBIZ (Jugendbildungszentrum), seit bald 30 Jahren Kompetenzstelle für Jugendbildung & Soziale Arbeit und Know-how-Transfer in den Wiener Volkshochschulen. An der VHS Ottakring finden aber auch Beratungen und Einstufungen (v.a. Höhere Bildungsabschlüsse, Deutsch als Zweitsprache, Basisbildung und Pflichtschulabschluss) sowie Deutschprüfungen statt.

Pressekontakt:

Mag.a Nadja Pospisil
Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 105
Mobil: 0699 189 177 58
E-Mail: nadja.pospisil@vhs.at

Bernhard Muttenthaler
Mediensprecher des Bürgermeisters
Tel.: 01/4000 81857
bernhard.muttenthaler@wien.gv.at

Gerda Mackerle
Mediensprecherin Vizebürgermeisterin Kathrin Gaal
Tel.: 0676/8118 81983
E-Mail: gerda.mackerle@wien.gv.at